



Im Institut für Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften (IMF) ist zum 01.03.2019 oder nächstmöglichen Termin die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

REFERENT (M/W/D) FÜR PROJEKTBEZOGENE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- EGR. 13 TV-L -

befristet für die Dauer des Projektes bis zum 29.02.2020 in Teilzeit zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 29,25 Stunden.

AUFGABENGEBIET:

Konzipierung, Koordination und Durchführung externer Projektkommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit für die Endphase eines 4-jährigen Europäischen Forschungs- und Innovationsprojekts „[CERES - Climate Change and European Aquatic Resources](#)“.

Ihre Fähigkeiten im Bereich der Wissenschaftskommunikation werden uns helfen, die Begeisterung und die Auswirkungen unserer weltweit führenden Wissenschaft mit einem breiten Publikum über digitale und traditionelle Kanäle zu teilen, wobei der Schwerpunkt auf relevanten Interessensvertreter der europäischen Aquakultur- und Fischereiindustrie und politischen Entscheidungsträgern liegt.

Sie sind Teil eines internationalen Projektteams und arbeiten mit dem Projektmanager und dem wissenschaftlichen Koordinator zusammen. Sie kooperieren mit unseren Projektpartnern aus 26 Forschungseinrichtungen. Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen für verschiedene Zielgruppen (Wissenschaftler, Industrie, politische Entscheidungsträger, Behörden etc.)
- Koordination und Mitarbeit bei der Entwicklung der Broschüre mit den Ergebnissen zum Projektabschluss, einschließlich Redaktion, Grafikdesign und Layout
- Abfragen und Verfassen von Inhalten für die Projektwebsite und den Newsletter über die Forschungs- und Innovationsaktivitäten des Projekts in Zusammenarbeit mit unseren 26 Partnerorganisationen aus 15 verschiedenen Ländern
- Pflege der Projektwebseite (mit WordPress)
- Pflege einer Kontaktdatenbank und eines Newsletter-Tools sowie des Projektprofils in Social Media
- Unterstützung von externen Projektveranstaltungen

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium der Kommunikationswissenschaften, Anglistik/Amerikanistik, Journalismus oder eines verwandten Fachgebietes erfolgreich abgeschlossen. Alternativ verfügen Sie über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Meeresbiologie, Ökologie und einem ähnlichen Fachgebiet und können eine große Affinität, Fähigkeiten und Vorerfahrung in der Wissenschaftskommunikation nachweisen.

ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:

- ausgezeichnete schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten, journalistische Instinkte und ein Verständnis dafür, wie man eine Geschichte strukturiert und transportiert
- ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichen Themen und die Fähigkeit, sich schnell in neue Sachverhalte einzuarbeiten
- Kenntnisse in Photoshop, InDesign sowie der Gestaltung und Pflege von Webseiten (Word Press) sind wünschenswert
- sehr gute Englischkenntnisse (mindestens auf dem Niveau C1)
- guter Teamplayer, gut organisiert und in der Lage, qualitativ hochwertige Arbeit mit minimaler Aufsicht zu leisten

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen CERES Projektkoordinatorin Anastasia Walter per E-Mail unter anastasia.walter@uni-hamburg.de und wiss. Projektleiter Prof. Myron Peck per E-Mail unter myron.peck@uni-hamburg.de gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive ÖA-Arbeitsproben unter Angabe der Kennziffer bis zum **24.01.2019** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 601/1
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
oder per E-Mail: bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.